



# Informationsblatt der Gemeinde Kiegsee

6. Jahrgang

November 2007

Nummer 23

## VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Wir wurden auch heuer wieder sehr früh und deutlich daran erinnert, dass der Winter vor der Türe steht. Ich möchte deshalb an dieser Stelle wieder einmal hinweisen auf die Sicherheit der Fußgänger, insbesondere der Schulkinder in unseren Dörfern. Die Gemeinde erinnert aus diesem Anlass alle Haus- und Grundstücksbesitzer an die im Bayerischen Straßen- und Wegegesetz verankerte Verpflichtung überhängende Hecken und sonstige Anpflanzungen bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Sofern Äste und Zweige in die Fahrbahn hineinragen ist eine lichte Höhe von mindestens 5 m einzuhalten. Über Bürgersteigen sind Büsche und Bäume bis zu einer lichten Höhe von 2,50 m auszuscheiden. Dies ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass die Gehwege auch nach Schneefall sicher benutzt werden können und dass Sie auch durch die vorhandenen Straßenlaternen optimal ausgeleuchtet werden können. Weiter erinnere ich wieder einmal alle Haus- und Grundstücksbesitzer an die Winterdienstverpflichtung für die Gehwege aber auch für die „Gehbahnen“ an allen öffentlichen Straßen im Ortsbereich. Die Verpflichtung geht zurück auf eine entsprechende Gemeindeverordnung, die selbstverständlich jederzeit bei der Gemeinde eingesehen oder abgeholt werden kann. Bitte nehmen Sie Ihre Verpflichtung ernst und helfen Sie

mit, Unfälle zu vermeiden und ersparen Sie sich mögliche Haftungsansprüche.

In den nächsten Wochen müssen die Wahlvorschläge für die Kommunalwahl am 02. März 2008 aufgestellt werden. Ich bitte darum, dass möglichst viele verantwortungsbewusste Bürgerinnen und Bürger, die an der Entwicklung und am Zusammenleben in unserer Gemeinde interessiert sind, sich eine Kandidatur ernsthaft überlegen und sich zur Verfügung stellen. Weiter möchte ich von mir aus auch ganz besonders dazu einladen, an den Versammlungen zur Aufstellung der Wahlvorschläge teilzunehmen und mit beizutragen, dass möglichst ausgewogene und umfassende Wahlvorschläge entstehen können, die wiederum allen Wählerinnen und Wählern die Möglichkeit der Auswahl entsprechend ihrer individuellen Beurteilung und Gewichtung geben.

Zur Besetzung der drei Wahllokale, des Briefwahlvorstandes und des Gemeindevahlwahlausschusses braucht die Gemeinde wieder viele Helferinnen und Helfer. Es wäre schön, wenn sich dafür Freiwillige, vor allem auch junge Leute zur Verfügung stellen würden. Alle Interessierten werden gebeten, sich in den nächsten Wochen in der Gemeinde zu melden.

*Franz Höcker*  
1. Bürgermeister

**AUS DEM GEMEINDERAT:**  
**Gemeinderatssitzung am 29.08.2007**  
**Bau eines neuen Brunnens – Vergabe der Bauarbeiten**

Herr Bürgermeister Höcker teilt mit, dass das Ingenieurbüro Dr. Knorr GmbH die Ausschreibung zum Bau eines Brunnens durchgeführt hat. 5 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Das günstigste Angebot ist von der Firma ABT Wasser- und Umwelttechnik GmbH in Gräfelfing mit 184.271,50 € incl. Mehrwertsteuer eingegangen. Es wurde damit ein zufriedenstellender Preis erzielt, zumal das Angebot der Firma ABT Wasser- und Umwelttechnik GmbH ungefähr 6.000,00 € unter dem geschätzten Kostenrahmen liegt.

Der Gemeinderat beschließt, die Firma ABT Wasser- und Umwelttechnik GmbH mit der Bohrung eines zweiten Brunnens zu beauftragen.

**Fertigstellung der Straßenbeleuchtung an den Gemeindestraßen „Am Birnberg“, „Unterer Birnberg“ und „Kirchfeld“**

Herr Bürgermeister Höcker berichtet, dass sich die Anlieger der Gemeindestraße „Kirchfeld“, „Am Birnberg“ und „Unterer Birnberg“ mehrheitlich gegen einen Ausbau der Straßenbeleuchtung zum jetzigen Zeitpunkt ausgesprochen haben.

Für die Ortsstraße „Unteres Kirchfeld“ wird derzeit das Leistungsverzeichnis zum Ausbau der Straße erstellt. Die Straßenbeleuchtung ist zusammen mit dem Ausbau der Straße vorgesehen.

Der Gemeinderat beschließt, die Straßenbeleuchtung an den Ortsstraßen „Am Birnberg“, „Unterer Birnberg“ und „Kirchfeld“ vorerst nicht auszubauen.

**Ortseingang Hagen**  
**- Neugestaltung im Rahmen der Dorfentwicklung**

Zur Neugestaltung des Ortseinganges Hagen im Rahmen der Dorfentwicklung legt Herr Bürgermeister Höcker eine Planvariante vor. Dargestellt ist die Schaffung einer Buswendemöglichkeit, die Gestaltung der Fahrbahn mit verschiedenem Materialwechsel und die Schaffung eines Parkplatzes. Herr Bürgermeister Höcker trägt vor, dass eine Förderung zur Durchführung

der Maßnahme vorerst noch nicht abzusehen ist, jedoch ist zu versuchen, eine Planung zur Neugestaltung des Ortseinganges Hagen aufzustellen damit keine weitere Verzögerung mehr eintritt, sobald eine Förderung möglich ist.

In der Behandlung im Bauausschuss am 08.08.2007 war man sich einig, im Gemeinderat nochmals abzuklären, ob am Ortseingang Hagen zusätzlich Parkplätze geschaffen werden sollen.

Der Gemeinderat diskutiert eingehend über das Vorhaben und beschließt, die Planung zur Neugestaltung des Ortseinganges Hagen weiterzuführen. Es ist als nächstes zu prüfen, ob Grundstücksflächen an der Murnauer Straße westlich des vorhandenen Stadels erworben werden können.

**Gemeinderatssitzung am 09.10.2007**  
**Gebührenänderung zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung**

Herr Bürgermeister Höcker trägt die Kalkulationen der Wasser- und Abwassergebühren bezogen auf die Jahre 2003 mit 2007 vor.

Auf Grund dieser Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben empfiehlt der Finanzausschuss die Abwassergebühren zu senken von 1,10 € cbm auf 1,00 € cbm, die Wassergebühren für die eigene Versorgung zu erhöhen von 0,40 € cbm auf 0,50 € cbm und für die Gemeindeteile Hagen und Mühlhagen zu senken von 1,05 € cbm auf 1,- € cbm.

Die Gebührenänderungen sollen ab 01.01.2008 gelten.

Der Gemeinderat nimmt den Vorschlag des Finanzausschusses an und beschließt die Änderungen der Benutzungsgebühren.

**Feuerwehrfahrzeug für die FFW Aidling**

Die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Aidling haben über das Internet ein geeignetes Feuerwehrfahrzeug ausfindig gemacht. Bei diesem Fahrzeug handelt es sich um einen Unimog 1300 mit insgesamt 27.100 gefahrenen Kilometern. Die Erstzulassung erfolgte am 15.09.1983. Der Gesamtpreis beträgt 27.000,- € Nach Rücksprache mit 2. Bürgermeister Herrn Kühn hat Herr Bürgermeister Höcker den Kauf

des Fahrzeuges zugestimmt, da das Angebot nur kurze Zeit bestand. Für die Umrüstung auf dem Bedarf der Aidlinger Feuerwehr sind noch Kosten von etwa 3.000.- € zu erwarten.

Der Gemeinderat Riegsee stimmt nachträglich den Kauf des Unimogs 1300 für 27.000.- € durch die Gemeinde Riegsee zu.

#### **Abwicklung der Kommunalwahl 2008** **Gemeindewahlleiter**

Herr Bürgermeister Höcker informiert die Gemeinderatsmitglieder über die einzelnen Aufgabenbereiche bei der Kommunalwahl 2008. Herr Höcker zitiert einen Gesetzestext des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes, in dem geregelt ist, wer zum Gemeindewahlleiter und dessen Stellvertreter berufen werden kann.

Der Gemeinderat Riegsee beruft Herrn Gemeinderatsmitglied Rainer Schobert zum Gemeindewahlleiter und Herrn Gemeinderatsmitglied Anton Weingand zum Stellvertreter bei der Kommunalwahl 2008 für die Gemeinde Riegsee.

#### **SONSTIGE MITTEILUNGEN:**

#### **Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen und der Jungschöffen für die Periode 2009 bis 2013**

Im nächsten Jahr sind wieder die Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen am Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen und die Strafkammern beim Landgericht München II zu erstellen. Für diese Vorschlagsliste soll die Gemeinde eine Person vorschlagen. Außerdem wird der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Garmisch-Partenkirchen die Vorschlagsliste für Wahl der Jugendschöffen und Hilfsjugendschöffen für die Sitzungen beim Jugendschöffengericht Garmisch-Partenkirchen und bei den Jugendkammern des Landgerichts München II aufstellen. Die Vorschlagslisten gelten jeweils für die Schöffenperiode 2009 bis 2013. Die Gemeinde bittet die Bürgerinnen und Bürger, die sich für das Schöffenamts interessieren und zur Verfügung stellen würden, sich bei der Gemeinde bis zum Jahresende zu melden.

#### **Änderung des Fernsehenders am Hohenpeißenberg**

Der Bayerische Rundfunk hat mitgeteilt, dass ab 27.11.2007 unter anderem der

Sender auf dem Hohenpeißenberg auf das digitale Antennenfernsehen umgestellt wird. Der Umstieg betrifft alle Zuschauer, die ihre Fernsehprogramme bisher von diesem Sender analog über Antenne empfangen haben. Wer künftig weiter über Antenne fernsehen möchte, benötigt ab diesem Tag ein DVB-T-Empfangsgerät und je nach Empfangsgebiet eine Zimmer-Außen- oder Dachantenne. Die Gemeinde hat eine Informationsbroschüre vorliegen, die Einzelheiten zu der Umstellung enthält und im Rathaus eingesehen werden kann.

#### **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008**

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung sucht private Haushalte, die an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 teilnehmen wollen. Ziel dieser Erhebung ist es, Informationen über die Konsumausgaben sowie die Einkommens- und Vermögenssituation privater Haushalte zu gewinnen. Hierfür halten die Teilnehmer drei Monate ihre Einnahmen und Ausgaben in einem Haushaltsbuch fest. Hierdurch verschaffen sich die teilnehmenden Haushalte auch selbst einen Überblick über ihre finanzielle Situation, außerdem erhalten sie eine finanzielle Anerkennung von 70,00 €. Die Ergebnisse der Erhebung dienen zum Beispiel der Preisindexberechnung oder sozialpolitischen Entscheidungen. Bei der Erhebung der amtlichen Statistik ist der Datenschutz umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Interessenten können sich unmittelbar an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung wenden.

#### **Breitbandanschlüsse unserer Dörfer**

Im Zuge der Entwicklung der Kommunikation werden schnelle Datenverbindungen immer wichtiger und für viele Gewerbebetriebe mittlerweile unerlässlich. Leider ist im ländlichen Raum eine schnelle Datenübertragung wie sie in Ballungsgebieten gang und gebe ist vielerorts bei weitem noch nicht erreicht. Nach den vorliegenden Äußerungen muss davon ausgegangen werden, dass die Telekom ihr Breitbandnetz in Zukunft wohl kaum mehr wesent-

lich erweitern wird. Der Bayerische Industrie- und Handelskammertag, der Bayerische Gemeindetag, der Bayerische Landkreistag und der Bayerische Städtetag haben sich mit dem Bayerischen Wirtschaftsministerium zusammen getan und die Breitbandinitiative gegründet. Auf diesem Weg soll versucht werden, vor allem für den ländlichen Raum einen entsprechenden Standard möglicherweise über Alternativen zum Breitbandkabel zu schaffen und anzubieten. Um die Möglichkeiten für das Gemeindegebiet voranzubringen muss als 1. Schritt der Bedarf abgeklärt werden.

Durch die räumlichen Abstände zwischen unseren Gemeindeteilen ist derzeit die Versorgung in unserem Gemeindegebiet nach allen was bisher bekannt ist, sehr unterschiedlich. Die Gemeinde bittet deshalb zunächst alle Interessierten und Internetnutzer ihre Erfahrungen und ihren Bedarf mitzuteilen, damit die gemeinsamen Belange aufgegriffen und erfolgt werden können. Um weitere Schritte unternehmen zu können, bitten wir um Ihre Mitteilung bis spätestens Mitte Dezember diesen Jahres.

**Unser Kindergarten im Internet**

Seit kurzem präsentiert sich unser Kindergarten auch im Internet unter <http://kindergarten.riegsee.de> (zu beachten: die Adresse hat kein www am Anfang, also nur „kindergarten.riegsee.de“).

**TERMINE**

- 18.11. Volkstrauertag, Gemeinde Riegsee, 09.00 Uhr, Filiationkirche St. Stephan in Riegsee
- 24.11. Jugendblasmusikfestival, Musikkapelle Aidling/ Riegsee, 20.00 Uhr, Haus des Gastes
- 02.12. Adventsbazar, Pfarrgemeinderat, 13.00 Uhr, Haus des Gastes

- 15.12. Weihnachtsfeier der Vereine, Veranstalter Schützenverein Seerose, 20.00 Uhr, Haus des Gastes
- 26.12. Stephanitzanz, Veranstalter Riegseer Sportclub, 20.00 Uhr, Haus des Gastes
- 29.12. Christbaumversteigerung, Trachten- und Schützenverein Aidling, 19.30 Uhr, Gasthaus „Post“

**Telefonanschlüsse der Verwaltungsgemeinschaft**

Damit Sie möglichst schnell den gewünschten Gesprächspartner erreichen, empfiehlt die Verwaltungsgemeinschaft die Verwendung der Durchwahlnummern:

**Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee**

**Tel. 08841 6169-0**

**Fax: 08841 6169-11**

*Sachgebiet - Sachbearbeiter - Nebenstelle*

Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzender

Herr Höcker	15
Einwohnermeldeamt	
Herr Finsterwalder	10
Frau Erhard	21
Kasse	
Herr Vogl	12
Frau Schmötzer	12
Bauamt	
Herr Mayrhans	16
Sekretariat	
Frau Müller	17
Steuerstelle	
Frau Leiß	18
Kämmerei	
Frau Mohr	20
Standesamt	
Frau Harrer	17
Herr Finsterwalder	10

Aktuell wird darauf hingewiesen, dass Lohnsteuerkarten nur im Einwohnermeldeamt herausgegeben werden.

Herausgeber:	Gemeinde Riegsee	vertreten durch den 1. Bürgermeister Franz Höcker
Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:	Elisabeth Mohr Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee Tel. 08841/6169-20, Fax 08841/6169-11	
Auflage: 430 Stück	Verteilung: kostenlos frei Haus	